

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

Konfirmation 2021 Rittermannshagen Gemeindeleben und Corona Mutmachgeschichte Wo ist Gott im Leiden?



Liebe Gemeinde,

wir leben im Moment in schwierigen Zeiten, alle haben wir gespürt wie anders auf einmal das Leben war. Wie es sich anfühlte, nicht mehr einfach machen zu können was wir wollten. Jetzt sind ja schon ein paar Lockerungen da, Gott sei Dank. Wir dürfen uns wieder mit der Familie treffen und auch mit ein paar Freunden. Und wir dürfen wieder Gottesdienst feiern. Das ist für mich so wertvoll! Es wird bestimmt noch eine ganze Zeit dauern, bis sich

unser Leben wieder normalisiert hat, aber wir merken, es geht aufwärts. Und das können Sie auch in diesem Gemeindebrief lesen, es steht soviel Aufmunterndes und Tröstendes darin. Freuen Sie sich daran und freuen Sie sich darauf, immer mehr Menschen wieder zu treffen und zu sprechen und gemeinsam unseren Gott zu loben.

Andrea Grümer

Andacht	Diakonie-Mutmachgeschichte8-9 Wo ist Gott im Leiden?
	Kontakte16

Konfirmation 2021

Liebe interessierte Jugendliche, liebe Eltern.

auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten sehen wir nach vorne ins Jahr 2021.

Im Frühjahr 2021 werden wir wieder Konfirmation für die Jahrgänge 10/2006 bis 09/2007 feiern. Zur Vorbereitung darauf werden wir uns in der Konfi-Gruppe regelmäßig treffen, über Gott und Glauben reden und miteinander Spaß haben. Der neue Kurs wird wohl mit Schulbeginn im Herbst beginnen.

Es wird in diesem Jahr leider keinen Informations- und Anmeldeabend geben können, bei dem wir uns persönlich sehen.

Alle getauften Jugendlichen aus unserer Gemeinde, die im Zeitraum zwischen dem 1.10.2006 und 30.09.2007 geboren wurden, werden daher einen Informationsbrief mit den Anmeldeunterlagen von uns erhalten.

Alle interessierten (noch) nicht Getauften bitten wir, sich im Pfarramt oder bei Pfarrerin Zander zu melden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ja, sie haben geleuchtet – unsere beiden großen Osterkerzen im Gemeindehaus in Moorenbrunn und in der Christuskirche Altenfurt (Titelbild). Frau Frank-Lipperer (Altenfurt) und Michelle Auerochs (Moorenbrunn) haben sie kunstvoll verziert. Und wir haben sie in der Osternacht zum ersten Mal entzündet – jedoch in der fast leeren Kirche.

"Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden" haben wir uns nur im ganz, ganz kleinen Kreis zu dritt mit Abstand zugerufen und uns die kleine Osternachtskerze weitergereicht. Ja. dieses Ostern 2020 war so ganz anders. Aber die Ausgangsbeschränkungen, das Verbot Gottesdienste zu feiern, all unsere persönliche Betroffenheit, sicher auch die Ängste und Befürchtungen, verbunden mit den sorgenvollen Fragen, wie es weitergehen wird - in der Familie, im Beruf, mit KiTa und Schule, auch in der Gemeinde, im ganzen Land, ja auf der Welt - all die Fragen und Sorgen konnten und können das Licht von Ostern nicht auslöschen.

Warum?

Im Garten Gethsemane erfuhr Jesus selber, wie es ist allein und sogar von den engsten Freunden verlassen zu sein.

"Bleibet hier und wachet mit mir" bat er seine Jünger, doch sie schliefen.

"Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber" betete Jesus zu Gott in seiner Angst.

Und am Kreuz ruft Jesus in seiner Verzweiflung: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

All diese dunklen Stunden und Momente im Leben und Leiden Jesuwerden vom Licht der Auferstehung erhellt. In diesen Zeiten wird unser Glaube, auch das Vertrauen in die Osterbotschaft, dass das Leben letztlich siegen wird, auf eine harte Probe gestellt und auch erschüttert. Fragen und Zweifel beschleichen uns: Kann das Osterlicht wirklich alles Dunkel wieder hell werden lassen? Fragen und Zweifel gehören zum Glauben dazu - das ist menschlich und darf sein. Und trotz allem: Seit Ostern glauben wir. dass der Tod, die Schrecken, die Ängste und Sorgen, das Leid und der Kummer - dass all das, was dem Leben feind ist, nicht das letzte Wort haben. In Jesus, dem auferstandenen Christus ist beides vereint. 50 Tage nach Ostern feiern wir nun - Gott sei Dank wieder in unseren Kirchen - Pfingsten.

Unsere Osterkerzen leuchten nun wieder den Menschen, die zum Gottesdienst kommen. Und da hören wir: "Der (heilige) Geist hilft unsrer Schwachheit auf".

Diese Pfingsterfahrung wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Bernt M. Graßer



Liebe Gemeindemitglieder,

auch wenn ab dem 4. Mai dieses Jahres das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten in unseren Kirchenräumen wieder möglich ist, möchten wir Ihnen gerne weiterhin Webseiten empfehlen, über die Sie Gottesdienstübertragungen, Rundfunk- oder Fernsehandachten, sowie Radio und Fernsehbeiträge anhören oder ansehen können:

- Zusammenstellung über Andachten und Gottesdienste in Bayern: sonntagsblatt.de/artikel/kirche/gottesdienste-online-corona-kirche
- Gottesdienste, Andachten, Gebetsgruppen und darüber hinaus Empfehlungen, Stellungnahmen und grundsätzliche Informationen zu "Kirche von zu Hause" in Bayern in der aktuellen Situation auf der Homepage der Evangelischen Landeskirche in Bayern: corona.bayern-evangelisch.de
- Andachten und Gottesdienste im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, Fernsehen und Internet: z.B. Mediathek des BR: www.br.de/religion
- Andachten des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V. während der Zeit der Corona-Pandemie: www.sonntagsblatt.de/act





Digitale Angebote / Kindergottesdienst

- Evangelische Rundfunk- und Fernsehsendungen im privaten Medienbereich in Bayern auf einen Blick: www.sonntagsblatt.de/artikel/medien/aktuelle-radio-und-tv-tipps
- Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk: www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html
- Zusammenstellung der Angebote der evangelischen Kirchen deutschlandweit: www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm

Kindergottesdienst

Liebe Kinder, liebe Eltern, leider kann der Kindergottesdienst bis auf Weiteres nicht stattfinden. Auf unserer Homepage könnt ihr unter



http://christuskirche-altenfurt.mws6.de/gottesdienste/kindergottesdienste

Links finden zu Angeboten für Kirche mit Kindern.

Wenn ihr eine Kinderbibel zu Hause habt könnt ihr darin lesen und zu eurer Lieblings-Geschichte ein Bild oder einen Comic malen. Wenn ihr mögt, gebt es im Pfarramt ab oder schickt ein Foto, dann hängen wir es in der Kirche auf.

Pfarrerin Anna Zander

Material für Kindergottesdienste online:

Die Kindergottesdienst-Verantwortlichen aus Bayern, Westfalen und Württemberg haben sich zusammengetan und ein gemeinsames Online-Angebot auf die Beine gestellt:

- o Bibel-Gute-Nacht-Geschichten als Audio immer montags, mittwochs und samstags zu finden auf https://soundcloud.com/user-269064909 und auf der Homepage www.kirche-mit-kindern.de (hier auch weitere Angebote).
- o Abendandacht auf **Instagram**, donnerstags um 18 Uhr **@kindergottesdienst.westfalen**
- o Kindergottesdienst als YouTube-Video oder im Livestream (zu finden auf **youtube.com/bayernevangelisch** in der Playlist "Gottesdienste im Livestream oder als Video".)

Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Mit dieser Frage hat sich der Kirchenvorstand am 4. Mai intensiv beschäftigt. In großer Einmütigkeit haben wir beschlossen:

Wir feiern sobald wie möglich wieder GOTTESDIENSTE

Wir mussten ein Hygienekonzept erstellen, das die staatlichen und kirchlichen Vorgaben berücksichtigt. Diese sind:

- Beim Gehen und Sitzen ist 2 Meter Abstand zu halten
- Bitte nur auf den markierten Plätzen einen Platz einnehmen. Familienangehörige, die im selben Hausstand wohnen, dürfen beieinandersitzen.
- Während des Gottesdienstes muss ein Nasen-Mund-Schutz getragen werden
- Wir singen wenig und nicht aus dem Gesangbuch, sondern vom Liedblatt. Gerne kann das eigene Gesangbuch mitgebracht werden.
- Wir sammeln keinen Klingelbeutel, sondern nur am Ausgang die Spende ein.
- Bitte folgen Sie den Hinweisen des Kirchendienstes!

Am Sonntag KANTATE haben wir zum ersten Mal - nach acht Wochen "Pause" - wieder Gottesdienst in der Christuskirche feiern können. Am Pfingstmontag feiern wir den ersten Gottesdienst nach der auferlegten Pause wieder in Moorenbrunn. Ab dann bis auf Weiteres wieder wie gewohnt (siehe Gottesdienstübersicht auf Seiten 12-13).

Auf die Feier des Heiligen Abendmahles verzichten wir vorübergehend.

Alle Gruppen und Kreise in den Gemeinderäumen werden bis zum Ende der Sommerferien 7. September vorerst ausgesetzt.

Das ist sehr schade, aber notwendig, um die Vorgaben, u.a. den Mindestabstand einzuhalten. Wie könnte der Kinder- oder Erwachsenenchor mit Mundschutz singen oder die Bläser vom Jungen Blech spielen? Wie könnte der Frauentreff sein, Sommerfest mit Büffet feiern oder der Seniorennachmittag mit Kaffee-Trinken, Kuchenessen und einem Vortrag lauschen gehen?

Die geplante ökumenische KINDERBIBELWOCHE muss dieses Jahr entfallen.

Das geplante **Open-Air-Konzert am 24. Juli** mit dem Liedermacher und Pfarrer **WOLFGANG BUCK** muss auf das nächste Jahr verschoben werden. Der Künstler hat schon zugesagt im nächsten Jahr zu uns zu kommen.



Partnerbegegnung und Jedermannfreizeit in Gussow südöstlich von Berlin

30 JAHRE MAUERFALL

Liebe Gemeinde
Liebe Rittermannshagen-Freunde
Liebe Rittermannshagen-Interessierte



Wir gehen davon aus:

- · Bis Ende Oktober werden die Hotels / Unterkünfte wieder offen haben
- Museen / Attraktionen usw. wieder offen haben
- Gruppentreffen von ca. 50 Personen erlaubt sind
- · Somit also dem Partnerschaftstreffen nichts entgegen steht.

Der Informationsabend zum 41. Partnerschaftswochenende musste leider ausfallen. Deshalb möchten wir Sie/Euch auf diesem Wege einladen sich Gedanken zu machen und dabei zu sein. Hier schon mal der Link zur Unterkunft:

https://www.gaestehaeuser-gussow.de/

Vom 30. Oktober bis 2. November 2020 wollen wir wieder gemeinsam mit der Partnergemeinde Rittermannshagen ein Wochenende verbringen.

Es wäre super, wenn wir mit einer großen Anzahl an Gemeindemitgliedern dabei sind. Überlegen Sie es sich!

Eine möglichst verbindliche Rückmeldung per Mail an das Pfarramt bis zum 11.06.2020 würde uns die Planung erleichtern:

Ich und Erwachsene, sowie Kinder im Alter zw. 15 und 18 Jahren und Kinder unter 15 Jahren sind dabei.
Ich werde mit dem Auto fahren und könnte neben der eigenen Familie noch Personen mit nehmen.
Wir brauchen Platz in einem Fahrzeug
Wir würden auch mit der Bahn fahren
Wir wären gerne dabei, leider kann ich erst bis zum 2020 fest zu sagen.

zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen

Bernd Zippel

Weitere Informationen zu gegebener Zeit.



Diakonie - Mutmachgeschichte

Liebe Senioren, liebe Gemeindemitglieder!

Bleiben Sie zu Ihrer Sicherheit so viel wie möglich daheim. Bitte meiden Sie weiter alle unnötigen Kontakte.

Die Mitarbeiter der Diakoniestation bleiben für Sie im Einsatz!

Heute grüßen wir Sie mit einer kleinen **Mutmachgeschichte**.

Bleiben Sie gesund!

"Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich."

Dieses afrikanische Sprichwort könnte sich der Lehrer in der folgenden Kurzgeschichte, von Gisela Rieger, zu Herzen genommen haben, als er seinen Schülern eine besondere Aufgabe stellte

Ich liebe meine jüngere Schwester wirklich sehr, doch oftmals wird mir ihre ständige Jammerei zu viel.

Vorwiegend berichtet sie über all das Negative in ihrem Leben und in der Welt. Als ich mich bei meinem letzten Besuch verabschiedete, erzählte ich ihr noch eine Geschichte:

"Die Lehrerin einer Abiturklasse kündigte einen Überraschungstest an. Zum Erstaunen der Schüler waren auf dem Aufgabenblatt keinerlei Fragen notiert, es war lediglich ein schwar-



zer Punkt auf der Mitte des Blattes zu sehen. Sie erklärte, dass alle das aufschreiben sollten, was sie auf dem ausgeteilten Blatt Papier sehen würden.

Die Schüler waren zwar sichtlich irritiert, doch sie begannen mit ihrer Arbeit.

Zum Ende der Stunde sammelte die Lehrerin den Test wieder ein. Alle Schüler hatten ausnahmslos den schwarzen Punkt beschrieben – seinen Durchmesser, Radius und den Flächeninhalt berechnet, die Position in der Mitte des Blattes bestimmt, sein Größenverhältnis zum Papier ermittelt.

Lächelnd sprach die Lehrerin zur Klasse: Ich wollte euch lediglich eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Kein Einziger hat etwas über den großen, weißen Teil auf dem Blatt Papier vermerkt. Jeder hat sich auf den schwarzen Punkt konzentriert."

Diakonie - Mutmachgeschichte

Genau das Gleiche geschieht oft in unserem Leben! Alle haben wir ein weißes Blatt Papier erhalten, um es zu nutzen und zu genießen. Und dennoch konzentrieren wir uns immer wieder auf die dunklen Flecken.

Das Leben ist ein wunderbares Geschenk, das wir mit Liebe und Sorgfalt hüten sollten. Es gibt genau genommen immer einen Grund zum Lachen, Feiern und zum Freuen. Daher sollten wir dankbar sein, für all das Gute, das geschieht!

Doch wir konzentrieren uns oft nur auf die dunklen Flecken, wie z.B.: schlechte Noten, komplizierte Beziehungen, gesundheitliche Probleme, Geldmangel, Sorgen, Ängste und Enttäuschungen.

Im Vergleich zu dem, was wir in unserem Leben erfahren, sind die dunklen Flecken meist sehr klein, und dennoch sind sie diejenigen, die unseren Geist beschäftigen und unsere Lebensfreude trüben!

Ich ging noch kurz zum Schreibtisch, malte einen kleinen schwarzen Punkt auf ein weißes Blatt und gab dieses meiner Schwester. "Für dich meine Kleine", sagte ich noch, bevor ich mich verabschiedete. Tage später erhielt ich einen Brief von meiner Schwester. Darin befand sich das Blatt mit dem schwarzen Punkt.

Dieser war jedoch kaum noch zu erkennen, da die weiße Fläche mit unendlich viel Positivem beschrieben worden war.

© Aus dem Buch von Gisela Rieger: "111 Herzensweisheiten"

Für Fragen und Sorgen, weiter für Sie im Einsatz:

Ihre Diakoniestation Altenfurt Tel 30 00 31 60 Sprechzeit: Mo-Fr 8:00 bis 15:00 Uhr



1. KÖNIGE 8,39



Wo ist Gott im Leiden?

Der christliche Glaube will seinen Ort im Leben haben.

Leben und Glauben gehören zusammen. Für Christen und Christinnen ist Gott in Jesus Christus Mensch geworden, deshalb gehören Gott und Mensch zusammen.

In diesen Wochen, in denen die Corona-Pandemie unser ganzes Leben umgekrempelt hat und fast alle unsere Lebensbereiche bestimmt und an vielen Stellen beeinträchtigt, fragen deshalb auch Christ*innen:

- Wo ist da GOTT?
- Gibt es einen Sinn in dieser Pandemie mit all dem Leid, die sie über viele Tausend Menschen bringt?
- Wie kann ich diese Katastrophe mit meinem persönlichen Glauben zusammenbringen?

Manche fragen:

- "Warum lässt Gott das zu?"

Auch die Bibel kennt diese bohrenden Fragen, die leicht zweifeln lassen an Gottes Güte.

In biblischen Zeiten standen die Menschen v.a. den inneren Krankheiten so hilflos gegenüber wie wir heute dem Virus Covid-19.

Als letzter Urheber von Krankheiten galt Gott, der Herr über Leben und Tod. Die Krankheit selbst konnte als Zeichen von Gottes Zorn und damit als Folge von Sünden gesehen werden – persönliche oder Sünden der Vorfahren. So verbreitete sich über Jahrhunderte (und findet sich manchmal bis heute auch in der Kirche und unter uns) die Auffassung, ein Kranker müsse ein Sünder sein.

Doch es gibt in unserer Glaubensgeschichte eindeutig quasi eine "Wende".

Das biblische Buch Hiob wendet sich ganz entschieden gegen die Vorstellung, einem Menschen widerfahre nur, was er durch seine Taten an Gutem oder Schlechtem verdient habe.

Hiob, die Hauptperson dieses Buches, das zu den bedeutendsten Werken der Weltliteratur zählt, wird unschuldig von großem Leid und schwerer Krankheit heimgesucht.

In einer Rahmenerzählung (Hiob 1 – 2, 10 + 42, 10-17) wird Hiobs Krankheit als Prüfung geschildert, die Hiob besteht, indem er Gott trotz allem treu bleibt.

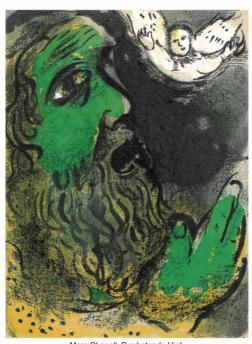
In den anderen Kapiteln, der so genannten Hiobdichtung dagegen reagiert Hiob mit Aufbegehren. Gegenüber seinen Freunden, die sein Leiden als Strafe für verborgene Sünden oder

Wo ist Gott im Leiden?

als "Erziehungsmaßnahme Gottes" deuten, beharrt er auf seiner Unschuld und wendet sich anklagend an Gott selbst, der ihm schließlich antwortet.

sich der Schöpfer ihm persönlich zuwendet und ihn mit all seinen Zweifeln und Klagen annimmt.

Allerdings gibt Gott nicht einfach Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Gott Leidens weist Hiob auf die Wunder und Geheimnisse der Schöpfung hin, die von seiner überlegenen Weisheit zeugen und Menschen ermutigen können, Gott zu vertrauen. auch wenn er sie dunkle und unverständliche Wege führt.



Marc Chagall, Der betende Hiob aus "Dessins pour La Bible", 1960 Mourlot Nr. 253

Nach dem Verständnis der Bibel kommt Heilung letztlich von Gott, auch wenn er sich menschlicher Heilkunst bedient.

Auch Jesus heilt in der Kraft Gottes und zeigt durch seine Taten, dass Gott das Leid des Menschen nicht will

"So ist die Vorstellung, das Corona-Virus sei eine Strafe Gottes klar zurückzuweisen."

Als Fazit kann man sagen:

Gott und sein Handeln bleiben für Menschen unbegreiflich, weil menschliche Maßstäbe dafür nicht angemessen sind.

Deshalb ist Hiob mit seinen Fragen und seinem Aufbegehren Gott näher als seine Freunde, die meinen, fertige Antworten zu haben. Vor dem heiligen Gott erkennt Hiob seine Begrenztheit als Geschöpf, erfährt aber auch, dass Das sei "nicht der Gott, der sich in Jesus Christus gezeigt" habe, stellt unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, klar.

"Jesus habe nicht getötet, sondern geheilt."

(Zitate aus der Predigt am Karfreitag 2020 in München St. Matthäus)

Bernt M. Graßer

Foto: Galerie Traudisch, © www.gottesdienstinstitut.org

Datum Name des Sonn- tags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
31 Mai Pfingstsonntag	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
1. Juni Pfingstmontag	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
7. Juni Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš
14. Juni 1. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
21. Juni 2. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
28. Juni 3. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
5. Juli 4. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Prediger: N.N. Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Prediger: N.N. Orgel: Radim Diviš
12. Juli 5. So n Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Orger: Nacini Divis Orgel: Radim Diviš

Datum Name des Sonn- tags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
19. Juli 6. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
26. Juli 7 So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
2. August 8. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš

Abendmahl

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, vorübergehend auf die Feier des Heiligen Abendmahles zu verzichten.

Hinweis zu Pfingstmontag

Leider muss in diesem Jahr der mittlerweile Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst an der Rundkapelle entfallen. Für Gottesdienste unter freiem Himmel sind die Teilnehmenden auf 50 Personen beschränkt. Auch unsere Kirchen bieten bei den geforderten Mindestabständen zu wenig Platz.

Wir freuen uns darauf im nächsten Jahr wieder mit einer großen ökumenischen Gemeinde an Pfingstmontag draußen Gottesdienst feiern zu können!

Pfarrerin Anna Zander

Veranstaltungen

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim Von-Soden-Str. 27

Seniorennachmittag, Spiele-Nachmittag, Frauentreffpunkt Moorenbrunn, Kirchenvorstand, Ökumenisches Frauencafé Altenfurt Do. 4. Juni, 15 Uhr Do. 18. Juni, 15 Uhr

Do. 9. Juli, 15 Uhr Do. 23. Juli, 15 Uhr

Alle Gruppen und Kreise sind bis zu den Sommerferien ausgesetzt

HELFEN SIE TO DEN HELFERN!

OBDACHLOSEN-FRÜHSTÜCK TO-GO

freitags, 10 - 11 Uhr eckstein, Burgstr. 1-3, Nürnberg

BENÖTIGT WERDEN:

Bei Lebensmittel- & Sachspenden bitte vorab Kontakt ute.kollewe@elkb.de Selbstgenähter Mundschutz (kochfest)

GELDSPENDEN: Kirchengemeinde St. Sebald, IBAN DE47 5206 0410 0001 5711 41 / OLF to go

Danke für Ihre Unterstützung!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (August/September): ist der 27.06.2020.

Die Abholung der Ausgabe ist ab 20.07.2020 im Pfarramt möglich.



Kleidersammlung vom 8. bis 15. Juni

Wir werden auch in diesem Jahr vom 8. bis 15. Juni wieder eine Kleidersammlung zu Gunsten der allerhand-Läden der Stadtmission Nürnberg durchführen. Die "allerhand"-Läden bieten bedürftigen Menschen ein umfangreiches Angebot an Bekleidung und Schuhen aus zweiter Hand.

Achtung: neue Abgabestelle! Dieses Jahr sammeln wir im Windfang der Kirche, der Weg wird ausgeschildert.

Gesucht werden

- Bekleidung von Baby bis Erwachsenengrößen (Sommer wie Winter)
- Schuhe (bitte paarweise bündeln)
- Bettwäsche und Handtücher
- Spielzeug und Spiele
- gut erhaltene Töpfe und Pfanne

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Der Engel des HERRN rührte Elia an

und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Monatsspruch JULI 2020



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer, Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14 E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander, Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66 E-Mail anna.zander@elkb.de Bis Anfang Oktober 2020 in Elternzeit.

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch Schornbaumstr. 16, Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendreferent*in:

zur Zeit vakant

Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder Schornbaumstr. 12.

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95 Sprechzeit: Mo-Fr 8:00 bis 15:00 Uhr E-Mail: lubica.joarder@diakoneo.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: 0160 / 99 41 21 73.

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg. IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg. IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDF77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt **Verantwortlich:** V. i. S. d. P. Pfarrer Bernt M. Graßer und Team **Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung

für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien

kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.